

Unsere Schule von A – Z

Stand: September 2016

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, dieser kleine Leitfaden soll Ihnen einen allgemeinen Überblick über die wichtigsten Regelungen und Besonderheiten an unserer Schule geben.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Schulfamilie einen guten Start in ein hoffentlich erfolgreiches und schönes neues Jahr.

A **дресse**
Johann-Georg-August-
Wirth-Realschule
Staatliche Realschule Hof
Max-Reger-Straße 71
95030 Hof
Tel.: 09281 78830
Fax: 09281 7883-513
E-Mail: sekretariat@rs-hof.de

Bei schriftlichen Mitteilungen oder Anfragen an die Schule sollten die Adressangaben der Eltern immer vollständig sein (Vor- und Zuname, aktuelle Adresse sowie Klasse des Kindes).

Wir bitten darum, Änderungen der persönlichen Daten sofort dem Sekretariat der Schule mitzuteilen.

Alkohol

Nach der Schulordnung für Realschulen in Bayern ist für Schüler der Genuss von alkoholischen Getränken im Schulbereich verboten. Dies gilt ausdrücklich auch für Schulweg und außerschulische Veranstaltungen wie Wandertage, Skilager und Studienfahrten.

Aushänge

Sie dürfen im Schulbereich nur dann angebracht werden, wenn die Genehmigung der Schulleitung vorliegt. Diese Erlaubnis ist auch für das Verteilen von Schriften auf dem Schulgelände erforderlich. An der Realschule Hof gibt es an verschiedenen Stellen Aushänge, z.B. im Bereich des Vertretungsplans oder der Stellwände in der Aula.

Alarmplan

Die Fluchtwege und Verhaltensregeln sind auch bei

einem Probealarm zu beachten. Im Fall der Fälle wird die gesamte Schule evakuiert (Fenster schließen!) und die Schülerinnen und Schüler begeben sich zusammen mit den Lehrkräften ins Ossecker Stadion. Für alle weiteren Fragen steht die Sicherheitsbeauftragte Frau Vogtmann gerne zur Verfügung.

Attestpflicht

Diese kann durch die Schulleitung ausgesprochen werden, wenn Schüler auffallend häufig fehlen oder der begründete Verdacht besteht, dass Schulschwänzen vorliegt. Absprache mit der Klassenleitung ist dabei zwingend erforderlich.

Befreiungen

Sie betreffen den Unterricht bzw. einzelne Stunden oder Teile davon. Ein Antrag muss rechtzeitig bei der Schulleitung (Frau Edling) gestellt werden, Abgabe ist entweder vor 8:00 Uhr oder nach 13:00 Uhr. Befreiungen während des Unterrichts erfolgen grundsätzlich über das Konrektorat. Die Eltern oder entsprechend beauftragte Betreuungspersonen werden in diesem Fall telefonisch informiert und müssen ihr Kind im Sekretariat abholen.

Beurlaubungen

In dringenden Fällen (z.B. bei außergewöhnlichen Familieneignissen oder unaufschiebbaren Arztterminen) kann auf schriftlichen Antrag eine Beurlaubung für ganze Schultage ausgesprochen

werden. Dieser muss spätestens am Tag vorher vor 8:00 Uhr oder nach 13:00 Uhr bei Frau Edling abgegeben werden. Eine Freistellung unmittelbar vor oder nach den Ferien wird in der Regel nicht genehmigt. Formularvordrucke finden sich auf der Homepage der Schule oder im Sekretariat.

Bücher

Die Bücherausgabe wird zu Beginn des Schuljahres von Frau Schmidt organisiert. Obwohl es sich in der Regel um gebrauchte Bücher handelt, wird ein pfleglicher Umgang vorausgesetzt. Stark beschädigte oder verloren gegangene Exemplare müssen zum Jahresende von den Erziehungsberechtigten ersetzt werden.

Für einzelne Fächer existiert bereits eine ausreichende Menge an Fachraumbüchern, sodass die Schüler ihre Bücher zu Hause lassen können.

Bus

Die Busse fahren von den Haltestellen in der Max-Reger-Straße, einige davon bereits wenige Minuten nach 13:00 Uhr. Bei Unterrichtsausfall oder vor zweiwöchigen Ferien werden von der Stadt Ersatzbusse an der Haltestelle August-Mohl-Straße eingesetzt – Schulbusse verkehren an diesen Tagen nicht.

Computer

Unsere Schule hat derzeit vier vernetzte Computerräume. In einigen der Fachräume befinden sich ebenso Computer mit Beamer. Für alle übrigen Räume steht pro Etage eine mobile Einheit zur Verfügung.

Direktorat
Das Direktorat liegt in der ersten Etage. Schulleiter ist Herr Lein, die Stellvertreter sind Herr Reuther und Frau Edling. Gerne steht die Schulleitung für persönliche Gespräche zur Verfügung, Terminvereinbarungen erfolgen über das Sekretariat.

Disziplin
Dieses Wort kommt zwar in der bayerischen Realschulordnung nicht vor, jedoch legen wir im Schulalltag Wert auf Ordnung, Höflichkeit und gegenseitige Rücksichtnahme.

Elternbeirat
Alle zwei Jahre werden aus dem Kreis der Elternschaft in einer Wahlversammlung vor dem Klassenelternabend die Mitglieder des Elternbeirats gewählt.

Elternsprechtage
Sie finden zweimal pro Schuljahr statt, in der Regel nach der Ausgabe der Zwischenberichte. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die einzelnen Lehrkräfte erstellen ihren Terminplan je nach Vereinbarung.

Fachräume
An unserer Schule herrscht das Fachraumprinzip, d.h. die Lehrkräfte haben jeweils ein fest zugeteiltes Klassenzimmer, in das die Schüler kommen.

Fahrräder und Motorräder
Diese können auf dem oberen Parkdeck abgestellt und müssen abgeschlossen werden. Die Schule kann hierfür keine Haftung übernehmen.

Feueralarm
Bei Ausbruch eines Feuers müssen bestimmte Verhaltensregeln beachtet werden. Die Klassenleiter besprechen die Alarmordnung

zu Beginn des Schuljahres mit ihren Schülern. Bei Fragen steht Frau Vogtmann als Sicherheitsbeauftragte zur Verfügung.

Förderverein
Im Förderverein der Schule können alle Eltern Mitglied werden. Dieser unterstützt die Schule mit Sachmitteln.

Fundsachen
Diese sollen sofort beim Hausmeister oder im Sekretariat abgegeben werden. Dort kann auch nach verlorenen Gegenständen gefragt werden. Zudem befindet sich neben dem Musiksaal I eine Kiste mit einigen Fundsachen.

Getränkeautomaten
Unsere Schule verfügt über drei Automaten in der Eingangshalle. Kaltgetränke werden in Pfandflaschen verkauft, die beim Hausmeisterkiosk zurückgegeben werden können.

Handy
Generell sind Mobiltelefone an unserer Schule ausgeschaltet und in der Schultasche aufzubewahren. Bei Verstößen kann das Handy durch die Lehrkraft eingezogen und im Sekretariat abgegeben werden. Am folgenden Schultag kann es dann durch einen Erziehungsberechtigten wieder abgeholt werden.

Hausaufgaben
Sie dienen der Vertiefung des Unterrichtsstoffs. Eine sorgfältige und termingerechte Erledigung ist notwendig und wird von der unterrichtenden Lehrkraft kontrolliert. Verstöße werden entsprechend der Hausordnung geregelt.

Hausaufgabenheft
Das schuleigene Hausaufgabenheft wird verpflichtend für alle Schüler angeschafft. Zum

Schuljahresende wird die neue Ausgabe jeweils ausgeteilt. Unsere neuen Fünftklässler erhalten ihr Exemplar als Begrüßungsgeschenk zum Schuljahresbeginn.

Hausmeister
Erster Ansprechpartner ist Herr Bauer. Herr Salzmann, Herr Täubert und Herr Panzer helfen ebenso gerne weiter.

Hausordnung
Sie regelt das Zusammenleben im Schulhaus. Die dort aufgeführten Bestimmungen wurden von Eltern, Lehrern und Schülern erarbeitet und sind verbindlich zu beachten.

Homepage
Unsere Homepage kann unter <http://www.rs-hof.de> aufgerufen werden. Dort findet man Interessantes aus dem Schulleben, Termine und vieles mehr. Darüber hinaus bietet sie die Möglichkeit zum Download von Formularen, wie z.B. Befreiungsanträge oder Entschuldigungen.

Information
Die Eltern werden während des gesamten Schuljahres von der Schulleitung in Elternbriefen über Veränderungen, Termine und wichtige Entscheidungen bzw. Änderungen informiert. Für Lehrkräfte findet jeden Freitag der Jour fixe vor 8:00 Uhr statt.

Instanzenweg
Sollte es im Schulalltag einmal zu Problemen kommen, so ist es notwendig, dass diese zwischen den unmittelbar betroffenen Personen direkt geregelt werden. Das persönliche Gespräch sollte dabei immer an erster Stelle stehen. Sollte auf dieser Ebene keine Einigung erzielt werden, können Klassenleiter und Verbindungslehrer eingeschaltet werden. Haben Schüler Schwierigkeiten im Umgang miteinander, so stehen

die Streitschlichter mit Rat und Tat zur Seite.

Jahresbericht

Der Jahresbericht erscheint zum Ende des Schuljahres unter der Leitung von Frau Kaese. Er gibt einen Überblick über die Aktivitäten des ganzen Jahres und ist eine schöne Erinnerung an die Schulzeit. Jeder Schüler muss einen Jahresbericht erwerben, bei Geschwisterkindern nur das ältere.

Klassenelternversammlung

Sie findet für alle Jahrgangsstufen in den ersten Wochen des Schuljahres statt. Daneben gibt es noch besondere Informationsveranstaltungen. Hinweise hierzu und Einladungen erfolgen rechtzeitig.

Klassenleiter

Die Klassenleitung wird von der Schulleitung mit der Betreuung der jeweiligen Klasse beauftragt. Die entsprechende Lehrkraft ist unter anderem zuständig für Zeugnisse, Notenvollständigkeit, Absenten, Organisation von Wandertagen sowie Fahrten und Ähnliches.

Klassenleiterstunde

Mittwochs sind die Unterrichtsstunden um fünf Minuten verkürzt. Nach der ersten Pause findet dann eine 30minütige Klassenleiterstunde statt, in der Wichtiges besprochen oder Organisatorisches geregelt werden kann.

Klassensprecher

Jede Klasse wählt innerhalb der ersten vier Wochen eines Schuljahres einen Klassensprecher / eine Klassensprecherin und eine Stellvertretung.

Klassentagebuch

Das Klassentagebuch dient als Nachweis für gehaltene Unterrichtsstunden. Die Lehrkräfte tragen ihre Unterrichtsinhalte ein und signieren. In der ersten Stunde werden fehlende Schüler vermerkt und an das Sekretariat gemeldet.

Kleiderordnung

Kopfbedeckungen müssen im Schulhaus abgenommen werden. Die Kleidung soll angemessen gewählt werden.

Krkrankheit

Im Falle einer Erkrankung muss die Schule unverzüglich informiert werden. Für Schüler gilt, dass eine Krankmeldung vor 7:45 Uhr erfolgen muss. Die schriftliche Krankheitsbestätigung durch die Erziehungsberechtigten ist in jedem Falle innerhalb von zwei Tagen nachzureichen. Entsprechende Formulare gibt es im Sekretariat oder auf unserer Homepage. Besonders wichtig ist die unverzügliche Krankmeldung an Tagen schriftlicher Leistungsnachweise, da bei Fehlen einer ausreichenden Entschuldigung die Note 6 erteilt wird. Bei längerer Erkrankung bzw. häufigem Fehlen kann die Schule ein ärztliches bzw. schulärztliches Attest verlangen.

Leistungsnachweise

An der Realschule werden verschiedenen Formen von Leistungsnachweisen abgehalten. Schulaufgaben und Kurzarbeiten werden angesagt und beinhalten den Stoff eines längeren Zeitraums. Stegreifaufgaben sind nicht angesagte Tests, die den Stoff der vorangegangenen beiden Stunden sowie Grundwissen abfragen können.

Lesekiste

Die Lesekiste befindet sich im zweiten Stock über dem Direktorat. Auf Sauberkeit und

pfleglichen Umgang mit den Büchern achten die Aufsicht führenden Lehrkräfte.

Mentoren

An unserer Schule können leistungsschwächere Schüler der fünften und sechsten Jahrgangsstufen von leistungsstärkeren Schülern höherer Klassen gegen ein vorher festgelegtes Entgelt gefördert werden. Die Betreuung übernimmt Frau Vogtmann, eine ausführliche Information der Klassen erfolgt in der Regel nach den Herbstferien.

Methodencurriculum

Damit in der 9. Jahrgangsstufe die Projektpräsentation möglichst erfolgreich gestaltet werden kann, erhalten die Schüler ab der fünften Klasse neben dem normalen Unterricht auch eine Schulung in bestimmten Arbeitsweisen und -methoden. Diese sind verbindlich in den jeweiligen Jahrgangsstufen durchzuführen.

Mittagessen

Für die Schüler der Offenen Ganztagschule besteht die Möglichkeit, ihr Mittagessen in der Mensa des Reinhard-Gymnasiums einzunehmen. Eine Vorbestellung ist erforderlich. Ansonsten sorgt der Hausmeister für die entsprechende Verpflegung.

Nacharbeiten

Bei vergessenen Hausaufgaben oder ähnlichen Vergehen können Nacharbeiten angeordnet werden. Diese sind grundsätzlich in der Schule und am Nachmittag zu fertigen. Aufsicht muss gewährleistet sein.

Nachlernen

Bei Erkrankungen oder Befreiungen treten zwangsläufig Wissenslücken ein. Um diese so gut wie

möglich zu schließen, lernen betroffene Schüler in Eigeninitiative und selbständig das Versäumte so schnell wie möglich nach.

Nachsreiber

Verpasst ein Schüler oder eine Schülerin einen angekündigten Leistungsnachweis, so muss dieser nachgeholt werden. Die Nachschrift findet grundsätzlich am Nachmittag statt.

Notenauszug und Zwischenberichte

Anfang Dezember und im April erhalten die Klassen 5-8 einen Zwischenbericht, der von der Schulleitung ausgedruckt wird. Am Tag des Zwischenzeugnisses wird ein kurzer Notenauszug ausgeteilt.

Offene Ganztagsklasse
Seit dem Schuljahr 2010/11 gibt es an der Realschule Hof eine Offene Ganztagsklasse für Schüler der fünften und sechsten Jahrgangsstufe. Die Betreuungszeit ist von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Das Mittagessen kann über den Anbieter gfi-gGmbH bestellt und in der Mensa des Reinhart-Gymnasiums eingenommen werden. Ansprechpartner hierfür ist Herr Reuther.

Pausenregelung
Die Pausen finden an der Realschule Hof von 9:30-9:45 Uhr und von 11:15-11:30 Uhr statt. Am Mittwoch ändern sich diese Zeiten wegen der Klassenleiterstunde (9:20-9:35 Uhr und 11:25-11:40 Uhr). Die Aufsicht wird durch die Lehrkräfte gewährleistet.

Pausenverkauf

In den Pausen und nach 13:00 Uhr können beim Hausmeisterkiosk verschiedene Nahrungsmittel gekauft werden. Für Schüler ist es grundsätzlich nicht gestattet, sich bei Stundenwechsel etwas zu kaufen.

Projektpräsentation

In der 9. Jahrgangsstufe findet nach Beschluss der Klassenleiter die Projektpräsentation innerhalb des zu Schuljahresbeginn festgelegten Zeitraums statt. Ansprechpartner für Inhalte, Anforderungen und Ähnliches ist Frau Kaese.

Pünktlichkeit

Pünktliches Erscheinen zum Unterricht, insbesondere am Morgen und nach den Pausen, ist unbedingt notwendig. Schüler, die regelmäßig verspätet erscheinen, können zu Nacharbeit bzw. Sozialdienst in die Schule geladen werden.

Rauschen

Das Rauchen auf dem Schulgelände ist grundsätzlich nicht gestattet. Die Schüler dürfen das Gelände allerdings auch nicht zu diesem Zweck verlassen.

Raumpflege

Für Sauberkeit in Räumen und auf den Gängen sind sowohl Schüler als auch Lehrer verantwortlich. Zum Ende des Unterrichtstages werden die Stühle hochgestellt.

Schulberatung

Die Schulpsychologin Frau Kohl kann bei schulischen oder persönlichen Schwierigkeiten helfen. Sie hat Telefonsprechstunden, die mit einem Rundschreiben und durch Aushang in der Schule bekannt gegeben werden. Bei Fragen der Schullaufbahn und bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten sollte zunächst mit unserer Beratungslehrkraft Frau Schmidt Kontakt aufgenommen werden. Terminvereinbarungen erfolgen entweder persönlich oder über das Sekretariat. Daneben kann auch die Staatliche Schulberatungsstelle in Anspruch genommen werden. Sie befindet sich in Hof und ist unter folgender

Nummer zu erreichen: 09281-14003-60.

Schülermitverantwortung (SMV)

Die SMV besteht aus den Verbindungslehrern, den drei Schülersprechern sowie freiwillig mitarbeitenden Schülern. Sie organisieren beispielsweise Mottotage, die Bestellung der Schulshirts oder Verpflegung an Elternsprechtagen.

Schulfahrten

Folgende Fahrten finden an unserer Schule statt:

- 5. Klasse: Schullandheim
- 7. Klasse: Schullandheim in Garmisch-Partenkirchen
- 10. Klasse: Studienfahrt

Schulforum

Das Schulforum besteht aus Schulleiter, drei gewählten Lehrkräften, drei Vertretern des Elternbeirates, den Schülersprechern sowie einem Vertreter der Stadt Hof. Sitzungen finden einmal im Halbjahr statt.

Schulleitung

Die Schulleitung der Realschule Hof setzt sich zusammen aus:

- Schulleiter Herr Lein
- 1. Konrektor Herr Reuther
- 2. Konrektorin Frau Edling

Mitglieder der Erweiterten Schulleitung sind Frau Kaese und Frau Vogtmann.

Sekretariat

Im Sekretariat stehen Frau Petra Geier und Frau Karin Bauer mit Rat und Tat zur Seite. Damit sie jedoch ihren zahlreichen Aufgaben nachkommen können, sollten Schülerinnen und Schüler sich entweder vor 8:00 oder nach 13:00 Uhr bzw. während der Pausen an das Sekretariat wenden.

Sprechstunden

Jede Lehrkraft trägt in die entsprechende Liste, die zu Beginn des Schuljahres ausgehängt wird, den Termin

der Sprechstunde ein.
Vertretungsstunden zu diesem Termin werden nach Möglichkeit vermieden.

Telefonieren
Schülern ist das Telefonieren auf dem Schulgelände nur in begründeten Ausnahmefällen gestattet. Für Elterngespräche steht den Lehrkräften je ein Apparat im Elternsprechzimmer und Lehrerzimmer zur Verfügung.

Tutoren
Schülerinnen und Schüler aus der achten Jahrgangsstufe kümmern sich in den ersten beiden Wochen um die „Neuen“ der fünften Klasse. Sie versuchen, ihnen das Eingewöhnen und Zurechtfinden zu erleichtern, indem sie ihnen beispielsweise helfen, sich im Schulhaus zu orientieren oder nach Unterrichtschluss den richtigen Bus zu finden.

Unfälle
Für Unfälle auf dem Schulweg, während der Unterrichtszeit, in den Pausen und auf Schulfahrten bzw. -veranstaltungen gilt eine gesetzliche Unfallversicherung. Sie müssen deshalb unverzüglich im Sekretariat gemeldet werden, wobei auch ein Unfallbericht angefertigt werden muss. Wird nach einem Unfall ein Arzt aufgesucht, so ist diesem mitzuteilen, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Unterrichtszeiten
Der Unterricht findet an der Realschule Hof von 8:00 –

13:00 Uhr statt.
Nachmittagsunterricht beginnt in der Regel um 13:15 Uhr. Das Schulhaus ist ab 7:00 Uhr geöffnet und wird um 17:30 Uhr geschlossen, freitags um 16:00 Uhr.

Verbindungslehrer
Zum Ende eines jeden Schuljahres werden zwei Verbindungslehrkräfte für das jeweils folgende Jahr gewählt. Sie betreuen die SMV und können als Vertrauenspersonen herangezogen werden. Im Jahr 2016/17 sind dies Frau Kaese und Herr Hübner.

Verlassen des Schulgeländes
Schülern ist es grundsätzlich untersagt, das Schulgelände vor Unterrichtschluss eigenmächtig zu verlassen. Verstöße können mit einem Verweis geahndet werden. Ausnahme hiervon ist selbstverständlich der Gang zum Sportplatz im Ossecker Stadion.

Vertretungspläne
Vertretungen werden an der Realschule Hof digital organisiert. In der Aula befindet sich ein Bildschirm, über den sowohl der Plan für den anstehenden als auch den folgenden Unterrichtstag angezeigt wird. Verantwortlich hierfür ist Herr Reuther.

Wahlunterricht
Verschiedene AGs, Ergänzungs- bzw. Förderunterricht und Wahlunterricht werden am Nachmittag angeboten. Über den Termin entscheidet die anbietende Lehrkraft.

Wandertage
Sie finden mindestens einmal pro Schuljahr statt. Organisation und Durchführung übernehmen die Klassenleiter.

WC
Alle Schülerinnen und Schüler müssen ebenso wie die Lehrkräfte auf Sauberkeit achten und die Toiletten so verlassen, wie sie sie selbst gerne vorfinden möchten.

Zeugnisse
Jahreszeugnisse erhalten alle Jahrgangsstufen, Zwischenzeugnisse nur die Klassen 9 und 10. Alle anderen bekommen stattdessen zweimal einen Zwischenbericht, der über den Leistungsstand informiert. Zeugnisbemerkungen werden von den Klassenleitungen erstellt und den Klassenlehrern zur Durchsicht gegeben. Im Anschluss erhält die Schulleitung die überarbeiteten Bemerkungen. Vorlagen finden sich im Lehrerzimmer.

Zusammenleben
Das Einleben an einer neuen Schule und die Gewöhnung an neue Regeln fallen sicher nicht allen Schülerinnen und Schülern der Eingangsklassen leicht. Aber sie stehen nie allein da: Ältere Mitschüler, Lehrkräfte, Verbindungslehrer, Beratungslehrerin, Direktorat und das Sekretariat helfen gerne weiter. Höfliches und partnerschaftliches Verhalten sind uns dabei sehr wichtig.

Wir wünschen allen neuen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und Lehrkräften viel Freude und Erfolg an unserer Schule!

